



GALERIE KORNFELD . BERN

AUCTIONS · ART DEALING · PUBLISHING

GALERIE KORNFELD AUKTIONEN AG

Dr. phil. h.c. E. W. KORNFELD
CHRISTINE E. STAUFFER
BERNHARD U. BISCHOFF
CHRISTOPH KUNZ

LAUPENSTRASSE 41
3008 BERN / SWITZERLAND

TELEPHONE + 41 (0)31 381 46 73
TELEFAX + 41 (0)31 382 18 91

An ausgewählte Medienschaffende

MEDIENINFORMATION JUNIAUKTIONEN 2018

16. Juni 2018

Gotthardpost von Rudolf Koller doch verkauft

Am 14./15. Juni 2018 fanden die traditionellen Auktionen bei Kornfeld statt. Mit einem Umsatz von CHF 33 Millionen wurde ein herausragendes Resultat erzielt, das dem Umsatz von vergangenem Jahr entspricht.

Zum Spitzenlos der Auktionsreihe wurde die frühe Eisenplastik "Elogio del aire" von Eduardo Chillida, die für einen Hammerpreis von 3 Millionen zugeschlagen wurde, was dem dritthöchsten Preis einer Plastik von Chillida überhaupt entspricht. Die Millionengrenze überschritten haben auch das wunderbare "Stilleben: Kaffee" von Albert Anker (1,6 Millionen) und die "Walliser Landschaft – Blick von Crans Montana talaufwärts" von Ferdinand Hodler (1,05 Millionen). Hohe Zuschläge konnten auch verzeichnet werden mit der "Natura morta – Nature morte à la bouteille blanche" von Giorgio Morandi (850'000.-), dem "Heilandsgesicht" von Alexej von Jawlensky (750'000.-), das sich einmal in der Sammlung von Paul Klee befand, sowie das Ölgemälde "Kleines Gartenbild mit schwarzen Blüten" von Paul Klee (740'000.-) oder die Zeichnung "Oude Retering" von Vincent van Gogh (700'000.-).

Für die im Vorfeld viel besprochene "Gotthardpost" von Rudolf Koller konnte zuerst im Saal kein Bieter gefunden werden, wurde aber noch während der Auktion einem Sammler mit einem Festgebot von 550'000.- zugeschlagen. So findet eine der Ikonen der Schweizer Kunstgeschichte also doch ein neues Zuhause, und erst noch mit einem Rekordpreis für ein Werk des Künstlers. Ebenfalls noch während der Auktion konnte das Gemälde "Disques/Disks" von Robert Delaunay aus der Sammlung des Museums of Modern Art in New York für 500'000.- mit einem schriftlichen Gebot zugeschlagen werden; das Gemälde wurde verkauft, um den Ankaufsetat des bekannten Museums zu äufnen.

Im Bereich der Gegenwartskunst gab es hohe Zuschläge für Günther Ueckers "Weisses Feld" (620'000.-), Antoni Tàpies "Monochrome gris au signe noir supérieur" (550'000.-) oder François Morellets frühes Gemälde "Trames alléatoires" von 1964 (460'000.-), was einem Weltrekord für den Künstler entspricht.

NB: Alle Zuschläge/Hammerpreise sind in CHF und vermerkt OHNE das Aufgeld von 20% bzw. 15%, 10% und Steuern.

PRESEKONTAKT

Bernhard Bischoff, bernhard.bischoff@kornfeld.ch
Christine Stauffer, christine.stauffer@kornfeld.ch

www.kornfeld.ch

Kennerschaft und Tradition seit 1864 / Excellence and Expertise since 1864